



ANDREAS BUHR / FLORIAN FELTES

Revolution? Ja, bitte!

Wenn Old-School-Führung auf New-Work-Leadership trifft

220 Seiten, gebunden

ISBN 978-3-86936-862-7

€ 29,90 (D) | € 30,80 (A)

GABAL Verlag, Offenbach 2018

Null und Eins – das sind sie, die zwei Zahlen, die unsere Welt verändert haben und es mit Rasanz weiter tun. Von 3D-Druckern hat mittlerweile jeder gehört. Smartphones? Ein alter Hut! Im Fokus des Interesses stehen aktuell das Internet der Dinge, „Smart Data“, also die individualisierte Nutzung von Daten und Informationen zum persönliche Nutzen. Unsere Augen schauen durch vernetzte VR-Brillen, die visuellen Alarm schlagen, wenn wir auf der Straße zufällig an unserer potenziellen großen Liebe vorbeigehen. Null und Eins – das ist die Welt von Morgen, die Welt der Vernetzung. Trotzdem geht es Andreas Buhr und Florian Feltes in ihrem gemeinsamen Werk *Revolution? Ja, bitte!* nicht um isoliert dargestellte Digitalisierungstrends, sondern um die übergeordnete Frage, die getreu dem Thema alles vernetzt: Wie verändert die digitale Transformation unser Leben? Was macht die Digitalisierung mit der Führungselite? Und umgekehrt: Was macht die Führungselite mit der Digitalisierung?

„Nehmen wir alle Komponenten der Digitalisierung tatsächlich ernst, handelt es sich um nichts weniger als um eine Revolution in den Unternehmen“, so die These von Andreas Buhr und Florian Feltes. Diese Revolution wird in besonderem Maße von den Führungskräften und Unternehmern der Generation Y getragen werden. Sie wird uns alle erreichen! Für die Autoren steht fest: Mit Computer, Handy und Internet aufgewachsen, werden die Digital Natives die Unternehmenslandschaft verändern. Um ihre Thesen zu untermauern, recherchierten Buhr und Feltes fünf Jahre lang. Sie führten mit Hilfe namhafter Universitäten Studien zum Umgang mit der Digitalisierung in Unternehmen durch und räumen so endlich mit Irrglaube und Vorurteilen auf. Der Clou? Genau wie im „real life“ treffen auch in diesem Buch zwei Vertreter unterschiedlicher Sozialisierungen und Führungsstile aufeinander: Babyboomer Andreas Buhr und Digital Native Florian Feltes diskutieren kontrovers und leidenschaftlich über die Antworten auf ihre zentralen drei Fragestellungen:

1. Welche Verhaltensweisen und daraus resultierende Führungsstile zeichnen die Mitarbeiterführung durch Generation-Y-Führungskräfte aus?
2. Wie nutzen Generation-Y-Führungskräfte das Internet und Social Media im Rahmen der Mitarbeiterführung?
3. Welche Zusammenhänge bestehen zwischen dem Führungsstil der Generation Y und ihrer Online-Affinität?

Revolution? Ja, bitte! wird seinem Titel gerecht. Es ist laut, provokant, anders! Fundierte Studienergebnisse wechseln sich ab mit spannenden Streitgesprächen und relevanten Interviews. Befragt wurden unter anderem der CEO und Co-Founder von FlixBus, Daniel Krauss, und Kai Diekmann, ehemaliger BILD-Chefredakteur, sowie auch Rolf Schrömgens, der Gründer und CEO von Trivago. Und wer bereit ist für die Revolution, der bekommt konkrete Tipps für eine digitale Unternehmensstruktur und Methoden, die sowohl der Gen Y als auch den Babyboomern gerecht werden. Mit *Revolution? Ja, bitte!* holen Sie sich nicht nur die überraschenden Antworten auf die genannten Forschungsfragen ins Haus, sondern ein inspirierendes Werk für die Führung von morgen.

Presseinformation

Andreas Buhr ist Unternehmer, Redner und Autor. Der Diplom-Kaufmann ist Gründer und CEO der Buhr & Team Akademie, die auf Führungs- und Vertriebsstrainings spezialisiert ist. **Dr. Florian Feltes** wollte keine starren Strukturen mehr und tauschte Lehrerberuf gegen Leadership, Digitalisierung und Transformationsprozesse. Ganz im Sinne der Gen Y fragt er nach dem Warum, auch in seinen Workshops, Vorträgen und Forschungsprojekten zu Leadership- und Organisationsentwicklung.